



MBEM NEWS



Marco Schäfer, MBEM Vorstand Veit Klippahn, Robert Strobel, Sarah Stahl, MBEM Vorstand Alexander K. Ammer, Florian Boças

MBEM BIER SOMMELIER VERKOSTUNG

MBEM Bier Erlebnis Coach lädt zur Entdeckungstour mit Münchner Hellem

MÜNCHEN, JUNI 2022

MBEM hat in den Lounge und Barbereich eines modernen und coolen Co-Working Spaces geladen. Hinter der Theke bereitet Robert Strobel, der MBEM Bier Erlebnis Coach konzentriert seine Verkostungs-Show vor.

„Was ist Eure Beziehung zum Münchner Hellem?“ fragt Robert in die Runde. Damit ist der Ton der Veranstaltung gesetzt. Wer hier teilnimmt sollte zum Gerstensaft oder zur professionellen Verkostung eine emotionale Beziehung besitzen oder aufbauen wollen. Der Bier Sommelier Strobel brilliert mit umfangreichem Fachwissen über Braukunst und über die Historie der Biere aus München.

Höhepunkt des höchst unterhaltsamen und wertvollen Gesamterlebnisses Bier Verkostung bildete eine sogenannte „Blindverkostung“ verschiedener heller Biere aus München. Der Bier Sommelier forderte die Kenner ebenso sensorisch heraus, wie die interessierten Einsteiger. Erst als die MBEM Mitglieder die verschiedenen Helle vor sich stehen hat, wird klar, wie schwer diese Verkostungsaufgabe ist. Wer kann nur mit Hilfe der Sinne verschiedene Münchner Brauleistungen unterscheiden? Die Aufgabe ist viel schwerer als gedacht.

Die TeilnehmerInnen geben ihre persönliche Einschätzung per Votum ab. Als Ergebnis verteilte sich die Einschätzung gleichmäßig über alle Möglichkeiten. Ein Klassiker der Münchner Braukunst wurde ebenso wenig eindeutig erkannt, wie eine recht neuartige „Craft-Variante“. Die VerkosterInnen hatten Spaß mit der Analyse der Fehleinschätzungen.

Neben dieser eindrucksvollen Demonstration der Geschmacksvielfalt und zum Teil nur minimalen Varianz ging es für die Teilnehmer an die sensorische und sinnliche Entdeckung einiger weniger bekannter Bierstile wie zum Beispiel Rauch- oder Rotbier.

Zum Abschluss der gelungenen Bierverkostung wurden am Thekenrund aktuelle Trends des Münchner Biermarktes diskutiert. Die MBEM Mitglieder begrüßen die stete Erweiterung der in München gebrauten Biere durch Newcomer und auch kleinste Brauereien. Die Bandbreite an handwerklich hervorragend gebrauten Bieren hat sich in den letzten Jahren in München äußerst erfreulich entwickelt. Die Vielfalt blüht. MBEM bedankt sich herzlich für einen einzigartigen Bier-Abend!



„Blindverkostung“ von drei hellen Bieren aus München

MBEM MUSEUMS CHECK – SPEZIALAUSGABE – TITANIC BELFAST: A U S S E N

MBEM prüft eine weltweite „Experience Best Practice“ als Vorbild für München

BELFAST, SEPTEMBER 2022

Mit dem Bau der Titanic Belfast ist der nordirischen Hauptstadt Belfast ein größeres Wunderwerk gelungen. Mit einer wuchtigen Vision, anzuerkennendem Mut und dem starken Willen erneut historisches zu erschaffen, wurde 2012 eine Erlebniswelt rund um die RMS Titanic auf dem Gelände der Belfast Werft eröffnet.

Belfast litt seit Jahrzehnten vor allem durch den erbitterten und blutigen Irland Konflikt unter einem negativen, touristischen Image. Bis zur Eröffnung der neuen Weltattraktion vermieden Besucher die Hauptstadt Nordirlands, während das wenig entfernte Dublin sich höchster Beliebtheit bei BesucherInnen aus aller Welt erfreute.

Die Planungen von Stadt und Staat begannen 2004. Die Idee lautete, auf dem ehemaligen Dockgelände, auf dem einst das größte und unbestreitbar berühmteste Schiff der Welt gebaut worden war, eine moderne und sehenswerte Touristenattraktion zu bauen. Heute kann das Ergebnis als eines der erfolgreichsten „Phoenix aus der Asche“ Bauvorhaben für Modernisierung und Wiederbelebung einer ganzen Stadt gelten. 2016 wurde die Titanic Belfast mit dem Titel „Best Tourist Attraction“ weltweit ausgezeichnet. Es wurde Zeit, dass MBEM das Werk genauer unter die Lupe nimmt.

Das Bauwerk ist von weitem zu sehen und besticht durch eine spektakuläre Architektur. Vier mächtige Kanten, die der Form eines Schiffsbugs nachempfunden sind, ragen strahlend über das ansonsten flache Dockgelände. Die Höhe der Bugspitzen beträgt genau 38 Meter und illustriert damit die originale Höhe des Rumpfes der ehemaligen Titanic, der genau an jener Stelle erbaut worden war.

Die äußere Fassade des unregelmäßig, sternförmigen Gebäudes wird von einzigartigen Aluminiumpaletten geprägt. Diese Platten verleihen dem riesigen, fünfstöckigen Gebäude eine überraschende Leichtigkeit und Dynamik. Im Verlauf des Tageslichtes können die BesucherInnen bewundern, wie diese fest installierten Aluminiumpaletten das Licht verschieden reflektieren und sich fast wie die Wellen des Meeres zu bewegen scheinen. Dieser irre Effekt wurde durch 3.000 einzelne Paletten erreicht, die ca. vier Meter lang, individuell geformt und in unterschiedlichen Winkel an der Fassade befestigt wurden. Diese architektonische Sensation kann nur als großartig bezeichnet werden. Wie bei einem Diamanten scheinen die Reflexionen das mächtige Gebäude zum Leben zu erwecken.

Neben dem Bau ist aus einer einzelnen Stahlplatte, wie sie für den Bau des Rumpfes der Titanic verwendet wurden, der Namenszug Titanic geschnitten worden. Die Titanic Stahlplatten waren ca 9 Meter lang und fast 2 Meter hoch. Typisch für die Titanic Experience ist, die Tatsache, dass sich bereits im Außenbereich zahlreiche Informationen zum Schiff befinden. Die Route der verhängnisvollen Fahrt ist maßstabsgetreu auf dem Boden abgebildet und selbst Sitzflächen repräsentieren Eisberge oder Morsesignale. Direkt vor dem Gebäude erstreckt sich das Dock in dem die Titanic 1909 bis 1911 erbaut worden war. Aus dem Inneren der Titanic Experience blickt man auf das fast 300 Meter lange Areal. Dort befindet sich auch ein Mahnmal mit den Namen aller Opfer des Titanic Untergangs. Zusätzlich wird an die Arbeiter erinnert, die beim gefährlichen Bau der Titanic ihr Leben verloren.

Die MacherInnen der Titanic Belfast haben viel Energie und Aufmerksamkeit darin investiert, bereits den Außenbereich der „Erlebniswelt“ eindrucksvoll zu gestalten. Einzigartig. Toll.

MBEM 1. Vorsitzender Alexander K. Ammer beim Museums Check vor der Titanic Experience in Belfast



MBEM MUSEUMS CHECK – SPEZIALAUSGABE – TITANIC BELFAST: IMPRESSIONEN

Die Erlebniswelt die neue Maßstäbe setzt und mit Attraktionen begeistert



Standort des Docks der RMS Titanic mit Markierung



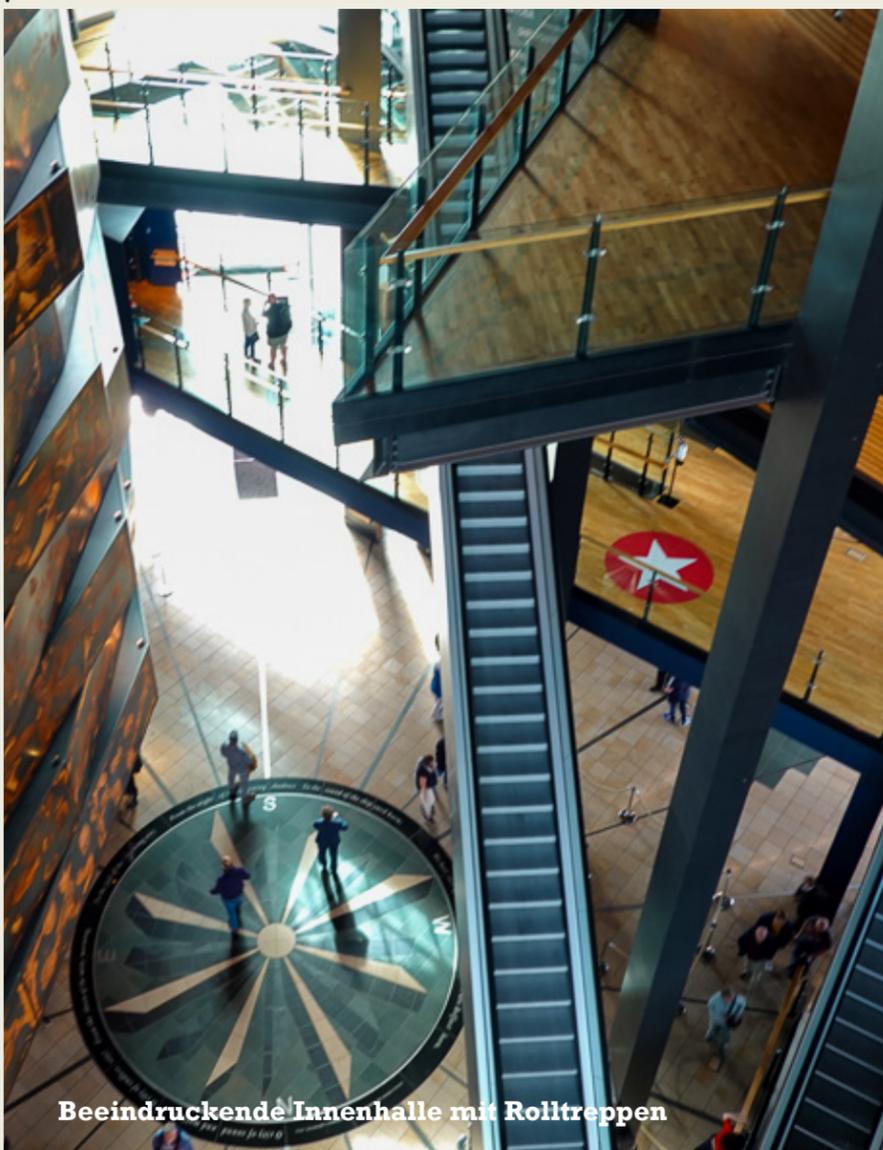
Historische Aufnahme vom Stapellauf am 31. Mai 1911



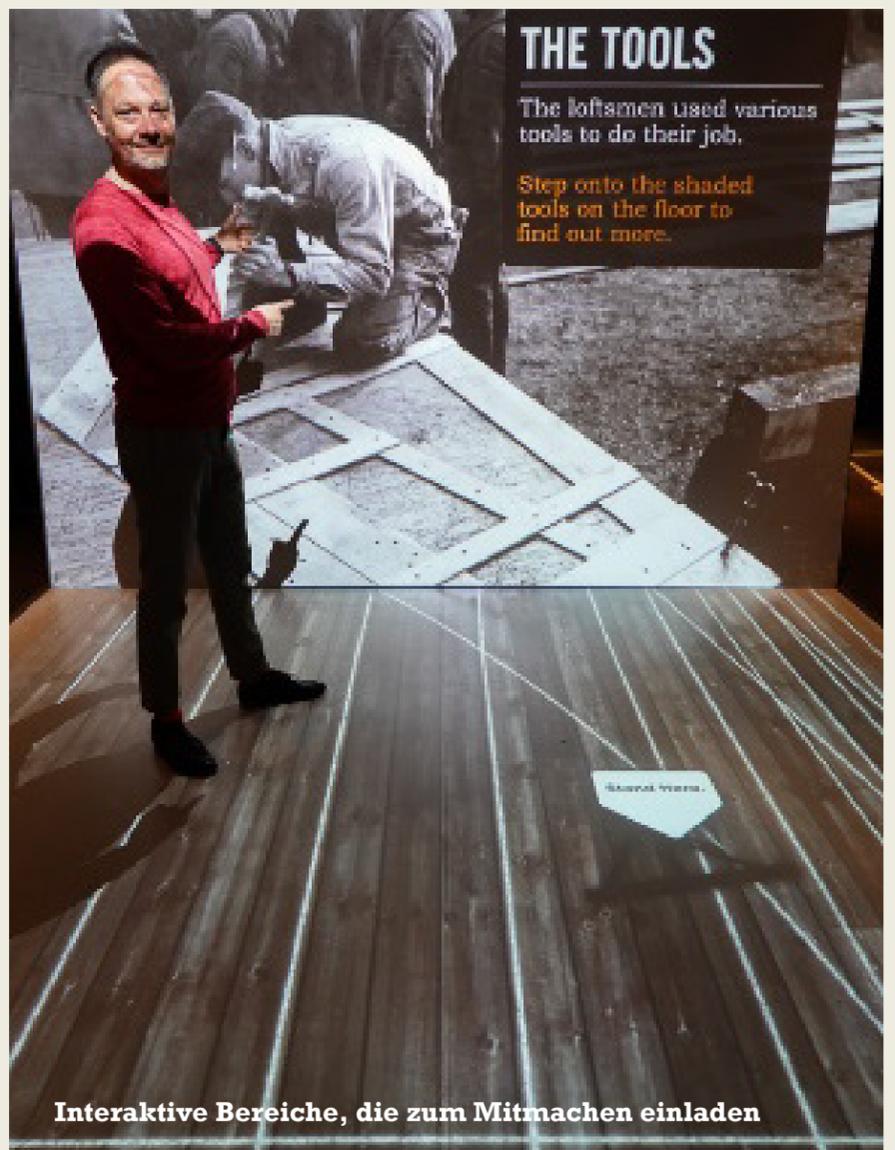
„Ride“ in 4er Gondeln entlang des Baus des Titanic Rumpfes



Rekonstruktion von Kabinen und digitale Illustrationen



Beeindruckende Innenhalle mit Rolltreppen



Interaktive Bereiche, die zum Mitmachen einladen

MBEM MUSEUMS CHECK – SPEZIALAUSGABE – TITANIC BELFAST: I N N E N

Einzigartige Mischung: Information, Interaktion und unglaubliche Entdeckungen

Die Erlebniswelt der Titanic Belfast führt die BesucherInnen durch eine aufregende Reise vom Belfast der 1910er Jahre, über die Konstruktion des Schiffes auf den Docks, durch das fertig gestellte und luxuriöse Innere der RMS Titanic und führt von der Jungfernfahrt bis zur heutigen Ruhestätte tief unter der Meeresoberfläche.

Teil dieser einzigartigen Erlebniswelt sind ein Fahrgeschäft, das eine original große Nachbildung des Schiffsruders umrundet, ein Kinosaal der Aufnahmen vom Schiffswrack eindrucksvoll vor Augen führt und eine aufwendige Installation mit der das versunkene Wrack gespenstisch real unter den eigenen Füßen hindurch gleitet. Die gewonnenen Eindrücke sind bemerkenswert und tief berührend.

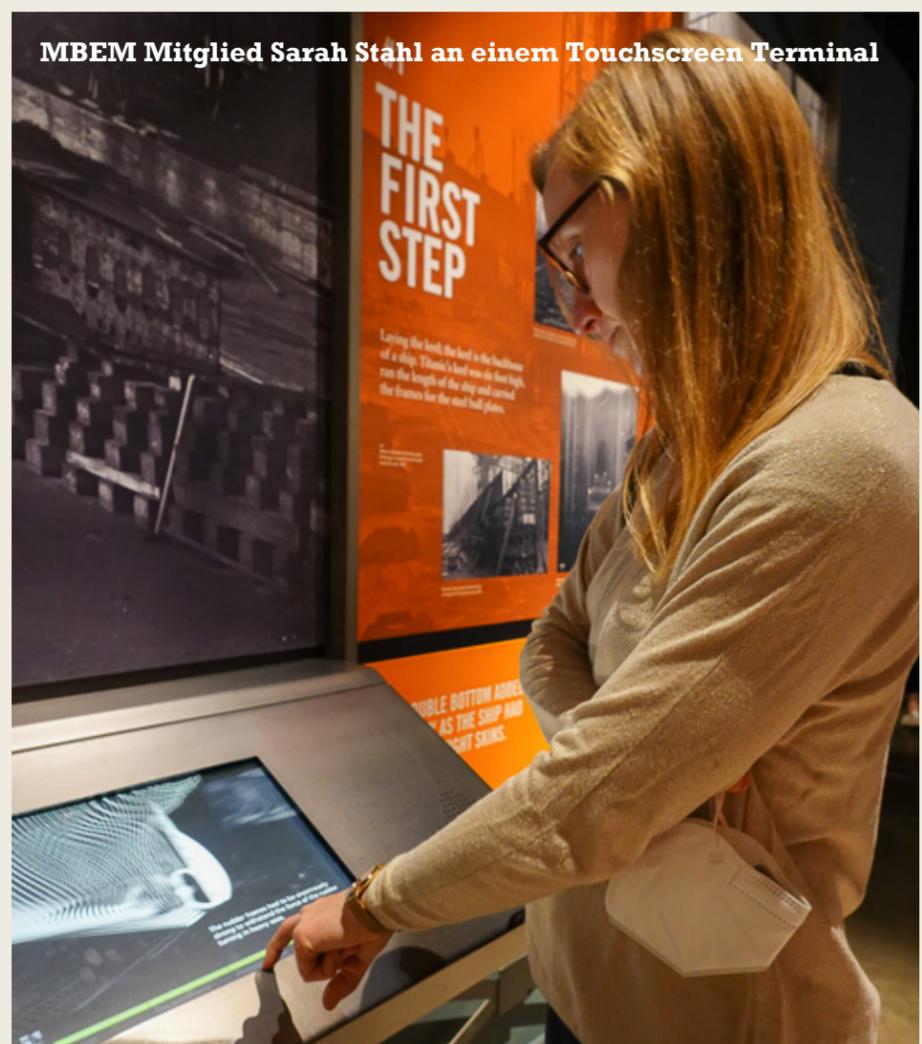
Wir entdecken, dass zum letzten Mittagessen am Tag des Untergangs im Restaurant der RMS Titanic als Getränk frisch gezapftes, „eisgekühltes Münchner Lager“ angeboten wurde. Geschichte wird beklemmend real.

Die MacherInnen haben zahlreiche interaktive Elemente eingebaut und ermöglichen den BesucherInnen selbstständig auf Entdeckungssuche nach weiteren Einsichten und Information zu gehen. Die Bedienung ist intuitiv und einfach. Die zusätzlich gewonnenen Inhalte wertvoll. Eine 180 Grad Projektion erweckt die riesigen Innenbereiche des Schiffsinnen zum Leben. Plötzlich fühlt sich jede*r BesucherIn an Bord. In einem besonderen Raum mit Glasfassade öffnet sich der Blick zum ehemaligen Dock. Ausstellung und der reale Außenbereich verschmelzen eindrucksvoll. Der Tag des Stapellaufs als Kernelement der Ausstellung.

Original getreue Nachbildungen von Kabinen ermöglichen Einblicke in die gewaltigen Unterschiede der damaligen Reiseklassen. Das tödliche Schicksal der Jungfernfahrt wird mit Morse Notsignalen und riesigen Grafiken des zum Teil untergegangenen Dampfers deutlich illustriert. In einem großen Kinoraum tauchen wir hinab unter die Meeresoberfläche. Originale Aufnahmen vom Wrack der Titanic machen auf großer Leinwand sprachlos. Direkt unter dem Kino zieht eine aus tausenden von Einzelbildern konstruierte Animation des Wracks auf dem Meeresgrund unter den Füßen der BesucherInnen hindurch. Unbeschreibliches Wow! Die Titanic Belfast ist DAS Beispiel für eine einmalige Erlebniswelt. Bleibende Eindrücke auf allerhöchstem Niveau! Weltweite Bestnoten!



Illusion vom Ausblick des Oberdecks der RMS Titanic



MBEM Mitglied Sarah Stahl an einem Touchscreen Terminal



Unterwasser-Bereich: Wir stehen fast 4km unter dem Meer

MBEM ON TOUR: NEUES, SÜFFIGES BIER AUS OBERBAYERN – DAS BERGHELL**MBEM Bier Erlebnis Coach unterstützt neue Brauerei am Schliersee**

SCHLIERSEE, AUGUST 2022

Das schmeckt! Ein Wahl-Münchner und ein echtes Schlierseer Kindl haben ein neues Bier auf die Welt gebracht Direkt im Ort Schliersee, in den Räumen der über mehrere Generationen geführten Familien Bäckerei Weinhart befindet sich heute die Heimat des neuesten oberbayerischen Bieres, des „Schlierseer Kindl“. Die beiden Gründer kennen sich aus in Sachen Bier, Tradition, Heimat und Historie. Hauptberuflich organisiert Gregor Weinhart historische Stadtführungen. Seit einiger Zeit feilte er an seinem Ziel die Ladenfläche seiner Familie mit Bierbrauen wieder zu beleben. Robert Strobel ist als Bier Sommelier beratend tätig und koordiniert künftig das Bierbrauen und die geschmackliche Ausrichtung des Schlierseer Kindl. Im eigenen Laden und in zahlreichen Märkten wird der neue Bräu, das Berghell, verkauft

Bisher wird das Berghell von der Partnerbrauerei Forsting gebraut. Robert tüftelt jedoch bereits an den ersten Suden für das zukünftige Weißbier des Schlierseer Kindl. Bis Ende diesen Jahres soll eine Brauanlage fest in die Räume integriert werden und Platz für Bierseminare bieten. In dem historischen Gebäude wurde über hundert Jahre Mehl verarbeitet und eine Feinbäckerei betrieben. Voller Stolz präsentiert Gregor Weinhart das Foto seines Urgroßvaters an der Wand des Ladens. Die beiden freuen sich über die positive Resonanz ihres Berghell aus Oberbayern. Für die Zukunft hoffen beide eigene Saisonbiere zu ergänzen. Der eigene Bierladen ist liebevoll und urig gestaltet. Überall spüren die Gäste, dass Bier für beide eine Herzensangelegenheit bedeutet. Bier kann eine große Liebe sein und wird hier mit Liebe und Hingabe erschaffen. MBEM schmeckt das vollmundige und ausgewogene Berghell des Schlierseer Kindl. MBEM gratuliert! MBEM wünscht viel Erfolg! Auf zum Schliersee!

**MBEM INITIATIVE: BIERKULTUR HAUPTSTADT MÜNCHEN****IMPRESSUM & KONTAKT**

Münchens Bier Erlebnis und Museum (MBEM) e.V. - Gollierstr. 70 - 80399 München

MBEM e.V. 1. Vorsitzender Alexander K. Ammer - ammer@biererlebnis.org

MBEM e.V. 2. Vorsitzender Veit Klippahn - klippahn@biererlebnis.org

www.facebook.com/biererlebnismuenchenMBEM auf youtube „Bier Erlebnis und Bier Welt München“ (www.youtube.com/watch?v=6ykFKJ9S6os)

© MBEM e.V. Logo und alle Fotos MBEM e.V. 2022 - Alle Rechte und Copyright vorbehalten.